

73213

Genst. d. Heeres
Abteilung für Kriegskarten und
Vermessungswesen, 1940

Nur für den Dienstgebrauch

Jugoslawien

Verzeichnis der Orte mit deutscher Bevölkerung in deutscher und jugoslawischer Namensform

Mit einer Einführung zur Karte Jugoslawien — Volkliche
Verhältnisse 1 : 1,500.000

Zweite, berichtigte Auflage

Graz 1940

Steirerdruck, Steirische Universitätsdruckerei, Graz
Q/0075 — 1979/40—41

73213



22.XI.1946/3203

Zur Karte: Jugoslawien, volkliche Gliederung

Die Gemeinden wurden in der Farbe der Volksgruppen eingetragen, die in ihnen die absolute oder relative Mehrheit haben.

Für das Deutschtum wurden die neuesten verfügbaren Zahlen verwendet. Im Unterschied zu den anderen volks- oder stammesmäßigen Gruppen wurden auch die Minderheitsgemeinden in zwei Stufen (30—50 v. H. und 10—30 v. H.) eingezeichnet. — Quellen: Untersteiermark: Selbstzählung nach Werner 1928, amtliche österreichische Zählung 1910. Gottschee: berichtigte jugoslawische amtliche Volkszählung 1921. Slawonien: berichtigte jugoslawische amtliche Volkszählung 1931. Syrmien, Baranja, Batschka, Banat: amtliche Zahlen 1936 und 1938 auf Grund der jugoslawischen Volkszählung von 1931. Bosnien: jugoslawische amtliche Volkszählung 1921.

Die Windischen gehören durch politische, kulturelle, wirtschaftliche und blutsmäßige Bindungen zur politischen Einheit des deutschen Volkes. Eine auch sprachlich stark deutsch beeinflußte slowenische Mundart ist ihre HausSprache.

Weiterhin sind die Krainer Slowenen und die Prekmurzen, die bis 1918 eine Sonderentwicklung in Ungarn durchmachten, eingetragen.

Die sprachlich sehr eng verwandten Serben und Kroaten sind durch das Glaubensbekenntnis und im Hinblick auf ihr Kerngebiet auch durch die politische und kulturelle Entwicklung unterschieden. Die ostkirchlichen (orthodoxen) Serben im alten Vorkriegsserbien erhielten ihre Prägung durch die türkische Herrschaft und seit Beginn des 19. Jahrhunderts durch die Eigenstaatlichkeit. Die katholischen Kroaten gehörten zum Verband der ursprünglich deutsch geführten Donau-Monarchie.

Die muslimischen Bosniaken und Herzegowzen bekennen sich zum geringen Teil zu einer der beiden volklichen Hauptgruppen. Zum größeren Teil betonen sie ihre Selbständigkeit.

Die Schokähen und Bunjewähnen haben ein gewisses Eigenleben, sind aber politisch meist nicht bewußt genug, um sich gegenüber Serben und Kroaten zu behaupten, die beide Ansprüche auf sie erheben.

Die Angaben wurden in Slawonien, in der Batschka und im Banat nach der Zählung von 1931, in den übrigen Gebieten nach der Zählung von 1921 eingetragen.

Zwischen den Serben und den Bulgaren liegt ein Übergangsgebiet, das von beiden in gleicher Weise beansprucht wird. Ein eindeutiges volkliches Bekennnis ist gegenwärtig in diesen Landstrichen nicht festzustellen.

Die Mazedonier sind ebenfalls eine von Serben und Bulgaren umstrittene Gruppe, von außenstehenden Beobachtern mindestens seit der Türkenzzeit, besonders jedoch seit den häufigeren Berichten vom Ende des 18. Jahrhunderts an, fast stets den Bulgaren zugerechnet. Ihre Nordgrenze wurde nach Kantschoff eingetragen.

Im übrigen handelt es sich um Volksgruppen, deren Mehrheitsgebiete in anderen Staaten liegen. Die Aromunen (Kukowalachen, Zinzaren) sind ein den Rumänen sprachlich verwandter Volksstamm, der im Süden Jugoslawiens stark verbreitet ist, aber nur in einer Gemeinde an der albanischen Grenze die Mehrheit hat.

Zur Karte: Jugoslawien, volkliche Kerngebiete

In großen Teilen Jugoslawiens wohnen mehrere Volksgruppen in derselben Gemeinde. Die Mehrheitsgruppe macht sehr häufig weniger als 75 v. H. der Gesamteinwohnerzahl aus. Um diese volklichen Mischgebiete kenntlich zu machen, wurden sie in der Karte in weißer Farbe eingetragen. Nur bei Berücksichtigung dieser besonderen Verhältnisse entsteht ein richtiges Bild der volklichen Verteilung in Jugoslawien. Der farbige Teil stellt die Kerngebiete dar, die überwiegend (über 75 v. H.) von einer Volksgruppe bewohnt werden.

Zur vervollständigung des Bildes der volklichen Verteilung dient die Karte der Volksdichte, die im Ortsnamenverzeichnis zu finden ist.

Auf den Karten sind die Siedlungen nach sechs Größenklassen geordnet. Soweit eine deutsche Schreibung vorhanden ist, wurde sie der amtlichen vorangestellt. Die Sätze der politischen Bezirksbehörden sind in aufrechter Schrift gesetzt, die anderen Orte in Kursivschrift. Die Städte mit eigenem Statut (kreisfreie) erscheinen in Blockschrift und sind unterstrichen. Von den politischen Einheiten ist nur der vorläufige Umsang der Banschaft Kroatien eingetragen, nordwestlich von ihr erscheint die slowenische Draubanschaft.

Zum Verzeichnis der Orte Jugoslawiens mit deutscher Bevölkerung

In das Ortsverzeichnis wurden alle Orte Jugoslawiens aufgenommen, die einen deutschen Bevölkerungsanteil von mindestens 5 v. H. haben, darüber hinaus solche mit über 50 deutschen Einwohnern, auch wenn diese weniger als 5 v. H. der Gesamtbevölkerung betragen. Alle Angaben beziehen sich mit Ausnahme von Kroatien und Slawonien, wo Siedlungseinheiten zu Grunde gelegt werden konnten, auf politische Gemeinden. Die angeführten Zahlen geben die Gesamtbevölkerung sowie die absolute Zahl der Deutschen nach amtlichen Unterlagen an. Benutzt wurden für

Banat, Batschka, Baranja und Syrmien amtliche unveröffentlichte Unterlagen aus den Jahren 1936 und 1938,

Kroatien und Slawonien die unveröffentlichte Volkszählung vom Jahre 1931,

Untersteiermark und Übermurgebiet die amtlichen Volkszählungen von 1910 und 1921,

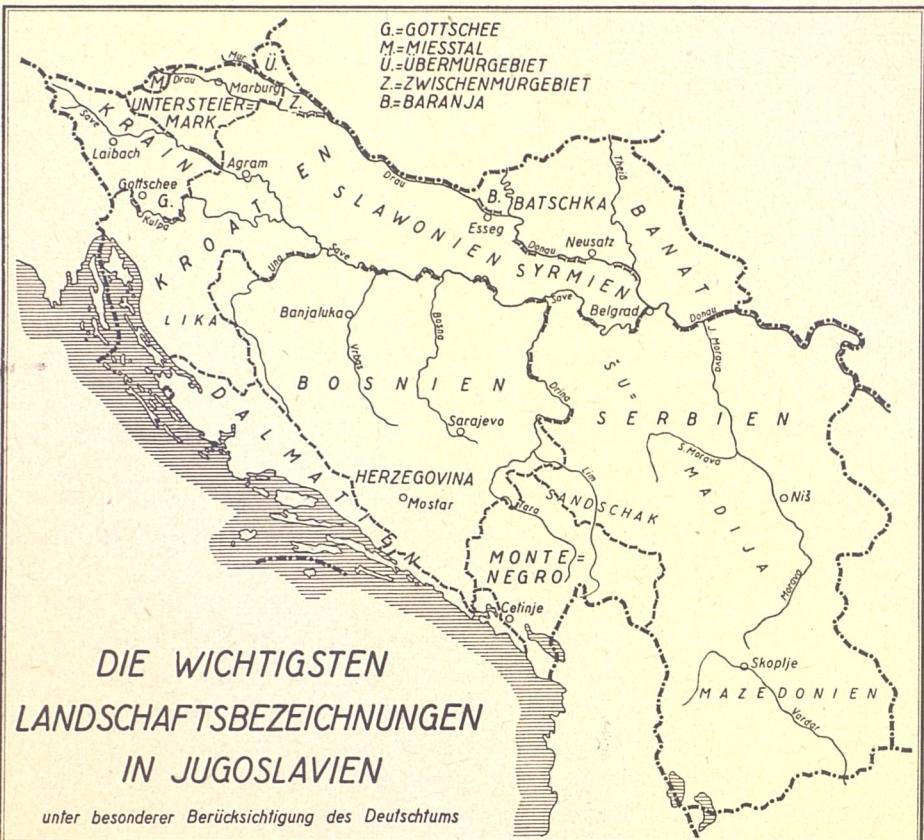
Krain, einschließlich Gottschee, sowie alle übrigen Gebiete die amtlichen Volkszählungen von 1921.

In einigen Fällen Gottschees und Slawoniens, die mit * bezeichnet sind, weicht die amtliche Zählung so offenkundig von den wahren Verhältnissen ab, daß in Gottschee statt der amtlichen für die Deutschen eine berichtigte Zahl und in Slawonien die Zahl der Deutschen nach der amtlichen Zählung von 1921 eingesetzt wurde.

Bei den Ortsnamen wurde die deutsche Form — sofern eine besteht — an die erste Stelle gesetzt. Die amtliche jugoslawische Namensform wurde außerdem in das Verzeichnis aufgenommen, aber nur mit entsprechendem Hinweis versehen. Sie ist für Kroatien und Slawonien dem „Upravno, sudsko i erkveno razdeljenje i imenik prebivališta Savske banovine“, Algram 1937, entnommen, für alle anderen Gebiete dem: „Résultats définitifs du recensement de la population du 31 mars 1931“, Belgrad 1938. Zur Bezeichnung der Landesteile, deren Lage aus der beigegebenen Skizze ersichtlich ist, wurden folgende Abkürzungen gewählt:

Ban.	= Banat	Mie.	= Miestal
Bar.	= Baranja	Ser.	= Serbien
Bat.	= Batschka	Sla.	= Slawonien ohne
Bos.	= Bosnien		Syrmien
Dal.	= Dalmatten	Syr.	= Syrmien
Got.	= Gottschee	Umu.	= Übermurgebiet
Kra.	= Krain ohne Gottschee	Ust.	= Untersteiermark
Kro.	= Kroatien	Zmu.	= Zwischenmurgebiet

Die Zahl in der letzten Spalte gibt die Nummer des Kartenblattes im Maßstab 1:100.000 an.



Erläuterung der Angaben des Verzeichnisses:

Deutscher Name Alt-Siwah	Jugoslawischer Name Stari Sivac	Landshaft Bat.
-----------------------------	------------------------------------	-------------------

Jugoslavische Volkszählung Gesamtbevölkerung 8677	Deutsche 3083	Karte 1:100.000 Nr. des Blattes 35
---	------------------	--

Deutscher Name Abstall	Jugoslavischer Name Apače	Landshaft Uß.
---------------------------	------------------------------	------------------

Jugoslavische Volkszählung 1921 Gesamtbevölkerung 501	Österreichische Volkszählung 1910 Deutsche 329	Gesamtbevölkerung (480 — 444)
---	--	----------------------------------

Karte 1:100.000
Nr. des Blattes
6

Jugoslavischer Name Aleksandrovac	Deutscher Name Rudolfsthal	Landshaft Bos.
--------------------------------------	-------------------------------	-------------------

Zahlenangaben siehe unter dem deutschen Namen (Rudolfsthal)

A

Albsberg / Podgorje	Ust.	
181—156 (187—181)	5	
Abstall / Apače	Ust.	
501—329 (480—444)	6	
Ada	Bat.	
12870—84	36	
Ada Sopjanska: Sopjanska Ada	Sla.	
Adolfovac Podravski: Podravski		
Adolfovac	Sla.	
Adolfsdorf / Adolfovo	Sla.	
91—86	32	
Agram / Zagreb	Kro.	
185581—6287	28	
Allberfeld / Grabovac	Bar.	
1271—919	33	
Albertinowatz / Albertinovac	Sla.	
182—115	32	
Aleksandrovac: Rudolfsthal	Bos.	
Alibunar	Ban.	
4009—178	51	
Alilovci	Sla.	
358—22	44	
Allmaſch / Aljmaš	Sla.	
1291—140	34	
Alt- siehe auch Stara, —i, —o		
Alt-Futok / Stari Futog	Bat.	
5340—2183	48	
Alt-Jankowži / Stari Jankovci	Sla.	
1269—219	47	
Alt-Ker / Pašicevo	Bat.	
4607—2692	48	
Altlag / Starilog	Got.	
747—694	26	
Alt-Mikanowži / Stari Mikanovci		
2008—53	46	[Sla.]

Alt-Palanka / Stara Palanka	Bat.
5432—775	48
Alt-Pazua / Stara Pazova	Syr.
9426—135	64
Alt-Schowe / Stare Šove	Bat.
2263—508	48
Alt-Siwat / Stari Sivac	Bat.
8677—3083	35
Alt-Topolje / Staro Topolje	Sla.
589—104	45
Alt-Werbas / Stari Vrbas	Bat.
5586—1797	35
Amalienfeld / Amalijino Polje	Sla.
163—13	46
Andrijašhevži / Andrijaševci	Sla.
1222—231	46
Andrijevci	Sla.
2228—68	45
Antonsdorf (Antonifeld) / Kapan	Sla.
350—300	31
Antunowatz / Antunovac (Bez. Pakratž)	
1235—534	43
	[Sla.]
Antunowatz / Antunovac (Bez. Wiro-	
257—33	31
	[wítíš]
Apáče: Abstall	Ust.
Apatin	Bat.
13415—11338	34
Aschanja / Ašanja	Syr.
1555—135	64
Äßling / Jesenice	Kra.
5502—187	10
	B
Babina Gora Mala: Klein-Babina-Gora	
	Sla.

Babina Gora Velika: Groß-Babina-	
Gora Sla.	
Bač: Batsch Bat.	
Bačevac Sla.	
699—85 31	
Bačka Palanka: Deutsch-Palanka Bat.	
Bački Breg: Bereg Bat.	
Bački Brestovac: Brestowatz Bat.	
Bački Jarak: Jarek Bat.	
Bački Monoštor: Monoſchter Bat.	
Bačko Dobropolje: Klein-Ker Bat.	
Bačko Petrovo Selo Bat.	
11002—65 36	
Bajmok / Bajmok Bat.	
12220—2500 35	
Bakić Sla.	
1187—54 31	
Banatska Topola: Topola Ban.	
Banatski Brestovac: Brestowatz Ban.	
Banatski Despotovac: Ernſthausen Ban.	
Banatski Dušanovac: Rogendorf Ban.	
Banatski Dvor: Itvarnok Ban.	
Banatski Karlovac: Karlsdorf Ban.	
Banatski Monoštor Ban.	
534—58 36	
Banja Luka Bos.	
18001—519 58	
Bankowží / Bankovci Sla.	
437—127 32	
Banoſchter / Banoštár Syr.	
1145—302 48	
Banowatz / Banovac Sla.	
259—15 43	
Banowží / Šidski Banovci Syr.	
1307—837 47	

Bapska Novak Syr.	
1752—348 47	
Bara Crna : Crna Bara Ban.	
Bara Kriva : Kriva Bara Ban.	
Bara Vinogradska : Vinogradska Bara Sla.	
Bašaid Ban.	
4821—188 37	
Bastaji Mali : Klein-Bastei Sla.	
Bastaji Veliki : Groß-Bastei Sla.	
Batina Bar.	
2628—258 34	
Batinjska Borova Kosa Sla.	
66—6 30	
Batsch / Bač Bat.	
4671—2619 47	
Bawanischté / Bavaniste Ban.	
6458—409 66	
Bazje Donje : Donje Bazje Sla.	
Bečej Novi : Novi Bečeј Ban.	
Bečej Stari : Stari Bečeј Bat.	
Bečmen : Betschmen Syr.	
Begej Sveti Djuradj : St. Georgen Ban.	
Bela Crkva : Weißkirchen Ban.	
Belmanoſchter / Beli Manastir Bar.	
3094—1685 33	
Belgrad / Beograd Ser.	
288938—26612 65	
(einschlieflich der eingemeindeten Städte	
Pantschowa / Pančevo und Semlin /	
Zemun)	
Belišće Sla.	
1994—139 33	
Belo Blato : Eliſenheim Ban.	
Belowar / Bjelovar Kro.	
10252—152 30	

Beodra	Ban.		Bingula	Syr.
4533—370	36		1613—137	48
Beograd:	Belgrad	Ser.	Bistrica pri Limbuši:	Feistrih b. Lembach
Beotjhín /	Beočin	Syr.	Ust.	
3858—511	48		Bistrica pri Rušah:	Feistrih bei Maria-
Berak	Sla.		Raſt	Uſt.
892—533	47		Bistrica Slovenska:	Windisch-Feistrih
Bereg /	Bački Breg	Bat.	Uſt.	
2315—463	34		Bjelovar:	Belowar Kra.
Bergenthal /	Vrhov dol	Uſt.	Blagorodowaſ /	Blagorodovac Sla.
586—24 (680—40)	5		516—485	30
Berschlanis, Groß:	Groß-Berschlanis		Blaško Malo:	Malo Blaško Bos.
Sla.			Blato Belo:	Belo Blato Ban.
Berschlanis, Klein:	Klein-Berschlanis		Bled:	Veldes Kra.
Sla.			Boč:	Walz Uſt.
Beschanja /	Bežanja	Syr.	Bečar:	Boschar Ban.
2938—945	65		Bodjani	Bat.
Beschka /	Beška	Syr.	2118—144	47
3957—2058	49		Bogdanowži /	Bogdanovci Sla.
Besdan /	Bezdan	Bat.	670—127	47
7319—1876	34		Bogojevo	Bat.
Beška:	Beschka	Syr.	2719—205	34
Betinin Dvor:	Bettinenhof	Sla.	Boka	Ban.
Betschkerék, Groß:	Groß-Betschkerék		2936—196	50
Ban.			Bokšički Lug	Sla.
Betschmen /	Bečmen	Syr.	508—73	32
981—580	64		Bolman	Bat.
Bettinenhof /	Betinin Dvor	Sla.	2199—378	33
103—17	46		Borča	Ban.
Bežanja:	Beschanja	Syr.	4200—100	65
Bezdan:	Besdan	Bat.	Borova Kosa, Batinjska:	Batinjska Bo-
Bijeljina	Bos.		rova Kosa	Sla.
11013—694	62		Borova Suhopoljska:	Suhopoljska
Bikaſh /	Bikač	Ban.	Borova	Sla.
445—223	37		Borovec:	Morobit Got.
Bilje	Bat.		Bosnijsk-Brod /	Bosanski Brod Bos.
1175—498	33		4110—287	45

Botoš	Ban.			Brlićeva	Livada	Sla.
3520—97	50			442—38	45	
Bojštar	/ Bočar	Ban.		Brod	Bosanski: Bosnijsk: Brod	Bos.
2467—984	36			Brod	Slavonski: Slawonisch: Brod	
Božinci	(Kolonie)	Bos.		Sla.		
85—85	60			Bršljanica	Mala: Klein: Berghlanis	
Bračevci	Sla.			Sla.		
694—78	45			Bršljanica	Velika: Groß: Berghlanis	
Branjevina	Mala: Mala Branjevina			Sla.		
	Sla.			Brtschka	/ Brčko	Bos.
Branjevina	Velika: Velika Branjevina			6832—126	61	
	Sla.			Brunndorf	/ Studenci	Ust.
Branjina	Var.			3630—468 (3605—2825)	5	
1376—651	33			Budakowáš	/ Budakovac	Sla.
Branjin Vrh	Var.			708—129	31	
2961—530	33			Budaniža	/ Budanica	Sla.
Brčko:	Brtschka	Bos.		385—80	31	
Breg Bački:	Bereg	Bat.		Budisava:	Neudorf	Bat.
Breg pri Ptaju:	Rann	Ust.		Budrovački	Pisak	Sla.
Bresniš, Deutsch:	Deutsch-Bresniš			139—49	46	
Sla.				Budžak	Bos.	
Brestovična:	Ljeskovac	Bos.		992—67	58	
Brestowáš	/ Bački Brestovac	Bat.		Bukin(g)	/ Bukin	Bat.
5250—4344	34			3633—3168	47	
Brestowáš	/ Banatski Brestovac			Bukovac:	Bukowíš	Syr.
3909—2625	65	[Ban.		Bukovica Nova:	Neu-Bukowíš	Sla.
Brezen:	Wresen	Ust.		Bukovica Špišić:	Spissk-Bukowíš	
Brežice:	Rann	Ust.		Sla.		
Brezik:	Georgshof	Sla.		Bukowíš	/ Bukovac	Syr.
Breznica Klokočevačka:	Klokoče-			1352—223	49	
vačka Breznica	Sla.			Bulkes	/ Buljkes	Bat.
Breznica Našička:	Deutsch-Bresniš			2850—2821	48	
Sla.						
Brezno:	Fresen	Ust.				
Briga:	Tiesenbach	Got.				
Brdo Pridvorsko:	Pridvorsko Brdo					
Sla.						

C

Cabuna: Zabuna Sla.
Čačinci: Neu-Tschatschinzi Sla.
Čajkovci: Tschajkowzi Sla.

Čakovec: <i>Tschakathurn</i>	Sla.
Čalma: <i>Tschalma</i>	Syr.
Cankova: <i>Kaltenbrunn</i>	Sla.
Celje: <i>Cilli</i>	Ust.
Celje okolica: <i>Cilli-Umgebung</i>	Ust.
Čeminac: <i>Laskaseld</i>	Bar.
Čepin: <i>Tschepin</i>	Sla.
Čepinska Ovčara	Sla.
290—18	33
Čepinska Palača	Sla.
94—9	46
Čepinski Korogj-grad	Sla.
125—9	46
Čepinsko Gušće	Sla.
57—5	33
Čepanje: <i>Tschepach</i>	Got.
Čerević: <i>Scherewitsch</i>	Syr.
Cerić: <i>Zeritsch</i>	Sla.
Cerkev Stara: <i>Mitterdorf</i>	Got.
Cerna	Sla.
2316—271	46
Cerovljani	Bos.
1742—387	43
Čestereg: <i>Neu-Hatzfeld</i>	Bar.
Charleville / Šarlevil	Bar.
849—814	37
Čib: <i>Tscheb</i>	Bar.
Ciganka: <i>Ziganke</i>	Sla.
Ciganuša	Sla.
68—4	32
Ciglenik: <i>Zieglenik</i>	Sla.
Cilli / Celje	Ust.
17154—648 (6919—4625)	12
Cilli-Umgebung / Celje Okolica	Ust.
7310—315 (7118—835)	12
Činžat: <i>Zinjath</i>	Ust.
Cirknica: <i>Zirkniß</i>	Ust.

Cjepidlake Gornje: <i>Gornje Cjepidlake</i>	Sla.
Conoplja: <i>Tschonoppel</i>	Bar.
Crepaja	Bar.
4815—58	50
Črešnjevc: <i>Kirschbach</i>	Ust.
Crikvenica	Kro.
4792—78	38
Crkva Bela: <i>Weißkirchen</i>	Bar.
Črmošnjica: <i>Tschermoschnits</i>	Got.
Črna: <i>Schwarzenbach</i>	Mie.
Črna Bara	Bar.
1181—197	36
Črnici: <i>Schirndorf</i>	Ust.
Črneče: <i>Tscherberg</i>	Mie.
Črni Potok: <i>Schwarzenbach</i>	Got.
Crnja Njemačka: <i>Deutsch-Tscherna</i>	Bar.
Crnja Srpska: <i>Srpska Crnja</i>	Bar.
Cršak: <i>Zierberg</i>	Ust.
Crvenka: <i>Tscherwenka</i>	Bar.
Čurug	Bar.
10471—163	49
D	
Dalj: <i>Dallia</i>	Sla.
5226—256	47
Daljska Lipovača	Sla.
78—7	34
Darda	Bar.
3841—1486	33
Darkowaž / Darkovac	Sla.
272—283 *	45
Darowar / Daruvar	Sla.
3460—172	30
Daruvarski Sokolovac: <i>Sokolowatz</i>	Sla.
Deč: <i>Detsch</i>	Syr.

Deličlat / Deliblato	Ban.	Djakovački Kućanci	Sla.
4547—161	66	323—29	45
Deronje	Bat.	Djakovački Selci: Selži	Sla.
2902—825	47	Djakovo: Djakowar	Sla.
Derventa	Bos.	Djulavec: Julaveš	Sla.
6176—221	60	Dobanowži / Dobanovci	Syr.
Despotovac Banatski: Ernsthausen	Ban.	3286—475	64
Despot-Sankt-Ivan / Despot Sveti	Ivan Bat.	Döblitsch / Dobliče	Göt.
2594—391	48	762—114	26
Deſčh / Deč	Syr.	Doboj	Bos.
2125—170	64	3846—132	60
Deutsch-Baja / Ridjica	Bat.	Dobreng / Dobrenje	Ust.
4241—2170	34	483—32 (497—12)	5
Deutsch-Bresniš / Našička Breznica	[Sla.]	Dobrica	Ban.
676—532	32	2766—86	51
Deutsch-Derščanij: Johannesdorf	Sla.	Dobrna: Neuhaus	Ust.
Deutsch-Elemer / Nemački Elemir	[Ban.]	Dobropolje Bačko: Klein-Ker	Bat.
1070—904	49	Dobrowaš / Dobrovac	Sla.
Deutsch-Etička / Pavlovo (Ečka)	[Ban.]	402—244	43
1516—980	50	Dolac	Bos.
Deutsch-Mihaljevži / Novi Mihaljevci	[Sla.]	2956—99	94
193—112	44	Dolci	Sla.
Deutsch-Oreščaš / Orešac	Sla.	554—30	32
513—184	31	Doljna Lendava: Unter-Limbach	Umu.
Deutsch-Palanka / Bačka Palanka		Domžale / Domžale	Kra.
5575—3989	48	1985—121	11
Deutsch-Tscherna / Njemačka Crnja		Donja Erdut-planina	Sla.
2118—1672	37	306—23	34
Devica Marija v Polju: Mariäfeld		Donje Bazje	Sla.
Kra.		622—77	32
Dežanovački Kaštel	Sla.	Donji Kovil	Bat.
74—19	30	2562—163	49
Djakowar / Djakovo	Sla.	Donji Miholjac: Unter-Miholč	Sla.
7018—1431	46	Donji Tovarnik	Sla.
Djakovačka Satnica: Satniš	Sla.	1108—68	64
		Doroslovo	Bat.
		2682—487	34
Dolenja vas: Niederdorf		Dolenja vas: Niederdorf	Göt.

Dőrfel: Eugendorf Sla.
Draga: Suchen Got.
Dragan-lug Sla.
59—7 45
Dravograd: Unterdraburg Mie.
Draž Bar.
1834—59 33
Dražen vrh: Trassenberg Ust.
Drenje Sla.
780—333 45
Drenjski Slatinik: Slatinišk Sla.
Drenowži / Drenovci Sla.
2726—626 62
Drobtinci: Proskersdorf Ust.
Drvav Bos.
1966—159 74
Duboševica Bar.
1615—100 33
Dubrava turska: Königsfeld Bos.
Dubrovnik Dal.
13340—127 119
Duga Resa Kro.
5777—82 40
Dugo selo Lukačko: Lukačko Dugo
selo Sla.
Dušanovac, Banatski: Rogendorf Ban.
Dvor, Banatski: Ivtvanok Ban.
Dvor Franjin: Franjin dvor Sla.

E

Ebental / Polom Got.
397—338 26
Ečka: Deutsch-Ečka Ban.
Ečka Stara: Stara Ečka Ban.
Eichendorf / Hrastovac Sla.
776—740 30
Elisenheim / Belo Blato Ban.
2269—326 50

Elemir Nemački: Deutsch-Elemir Ban.
Ercegnovi Dal.
8254—55 129
Erdewik / Erdevik Syr.
4714—1202 48
Erdut Sla.
878—48 34
Erdut Novi: Novi Erdut Sla.
Erdut-planina Donja: Donja Erdut-
planina Sla.
Ernestin(-enhof) / Ernestinovo Sla.
990—838 46
Ernsthäusen / Banatsko Despotovac
3120—2374 50 [Ban.
Eseg (Esseg, Essek, Esek) / Osijek
40337—9731 30 [Sla.
Etshka, Deutsch: Deutsch-Etshka Ban.
Eugendorf (Dőrfel) / Podravlje Bar.
567—496 33

S

Feistrish bei Lembach / Bistrica pri Lim-
buši Ust.
408—22 (347—27) 5
Feistrish bei Maria-Rast / Bistrica pri
Rušah Ust.
375—21 (342—29) 5
Feistrish, Windisch: Windisch-Feistrish
Ust.
Feketitsch / Feketić Bat.
6294—2008 35
Feričanci Sla.
2176—107 32
Fettengupf / Tolsti Vrh Mie.
1252—25 (1301—65) 4
Fikšinci: Füchseldorf Umu.
Filipovac Sla.
350—94 43

Filipovo: Philiippowa Bat.		Gams / Kamnica Ust.	
Forkuševci Sla.	548—126 46	617—39 (668—141) 5	
Fram: Frauheim Ust.		Gardinovci Bat.	
Franjin Dvor Sla.	176—15 46	1704—53 49	
Franzfeld / Kraljevičovo Ban.	4495—4435 65	Garščin / Garčin Sla.	
Franz-Josefs-Held / Petrovo polje	1190—1139 62	759—122 45	
	[Bos.]	Gaščinzi / Gašinci Sla.	
Frattenberg / Vratji vrh Ust.	187—165 (211—209) 5	1261—671 45	
Frottendorf / Vratja vas Ust.	204—182 (231—215) 5	Gat Sla.	
Frauheim / Fram Ust.	738—12 (751—65) 13	559—87 32	
Fresen / Brezno Ust.	622—43 (803—137) 4	Gegenatal / Gortina Ust.	
Friedau / Ormož Ust.	1095—99 (1049—687) 14	588—14 (657—479) 4	
Fuchseldorf / Fikšinci Umu.	400—372 (397—382) 6	Georgshausen / Velika Greda Ban.	
Futog Novi: Neu-Futok Bat.		1720—632 51	
Futog Stari: Alt-Futok Bat.		Georgshof / Brezik Sla.	
		221—204 31	
G		Gerlinci: Jörgelsdorf Umu.	
Gaboš Sla.	817—58 46	Gjurgjanci Sla.	
Gaćište Sla.	667—37 31	671—159 46	
Gajdobra / Gajdobra Bat.	3019—2608 48	Gjurgjenovac Sla.	
Gajdobra Nova: Wekleredorf Bat.		1879—194 32	
Gaj Veliki: Veliki Gaj Ban.		Gjurgjevo Polje Sla.	
Gakowa / Gakovo Bat.	2692—2370 34	80—4 33	
		Glogon / Glogonj Ban.	
		2492—1600 65	
		Glogovac: Schuhberg Bos.	
		Golinci Sla.	
		809—116 * 32	
		Gonobit / Konjice Ust.	
		1341—173 (1431—1154) 13	
		Gora Mala: Malgern Got.	
		Gorjani Sla.	
		2040—677 46	
		Gorjanski Ivanovci Sla.	
		618—58 46	
		Gornja Kovačica Sla.	
		960—93 30	

Gornja Lendava: Ober-Limbach	Ulm.
Gornja Mužlja	Ban.
3490—60	50
Gornja Radgona: Ober-Radkersburg	
Ušt.	
Gornje Cjepidlake	Sla.
280—56	31
Gornji Kovilj	Bat.
3197—177	49
Gortina: Gegental	Ušt.
Gospodjinci	Bat.
3774—313	49
Götteniš / Gotenica	Got.
350—337	25
Gottschee / Kočevje	Got.
3359—1695 *	26
Graben / Grabe	Ušt.
262—249 (290—290)	5
Grabitsjh / Grabić	Sla.
255—193	31
Grabovac: Albertsfeld	Bat.
Grabowzí / Grabovci	Syr.
2991—556	64
Gradiščka / Gradiška	Ušt.
236—3 (253—15)	5
Gradiška Nova: Neu-Gradiška	Sla.
Graßlinden / Knežja Lipa	Got.
196—143	26
Grdjevac Veliki: Veliki Grdjevac	
Sla.	
Greda Velika: Georgshausen	Ban.
Gregurewzí (Gergurewzí) / Grgurevci	
2089—369	48
[Syr.	
Groß- siehe auch Velika, —i, —o	
Groß-Bastei / Veliki Bastaji	Sla.
1245—104	30
Groß-Babina-Gora / Velika Babina	
650—234	31
[Gora	Sla.

Groß-Berschlaniš / Velika Bršljanica	
647—133	30
[Sla.	
Groß-Betschkerk / Petrovgrad (Veliki Bečkerek)	
Bečkerek) Ban.	
35000—7514	56
Groß-Kikinda / Velika Kikinda	
Ban.	
30656—5904	37
Groß-Kopanish / Velika Kopanica	
1819—247	46
[Sla.	
Groß-Pisanish / Velika Pisanica	
Kro.	
3877—395	30
Großsonntag / Velika Nedelja	
Ušt.	
761—7 (846—41)	14
Grubišno Polje	
Sla.	
2262—79	30
Gudurica: Kudriš	Ban.
Guženhoſ / Ocinje	Ulm.
328—328 (315—311)	6
Gunja	
Sla.	
1703—147	62
Gušće Čepinsko: Čepinsko Gušće	
Sla.	
Gutenstein / Guštanj	Mie.
1290—143 (1261—668)	4
Gutmanovci	
Sla.	
123—7	32
H	
Hajduščiha / Hajdučica	
Ban.	
1888—754	51
Hajfeld: Heufeld	Ban.
Hardegg / Hardek	Ušt.
381—9 (378—21)	14
Hatzfeld, Neu: Neu-Hatzfeld	Ban.
Heilenstein / Polzela	Ušt.
1790—43 (1770—62)	12

Hl. Dreifaltigkeit / Sveta Trojica v Slovenskih goricah	Ust.	Ilok	Syr.
319—14 (351—66)	6	6119—441	48
Hl. Geist / Loče	Ust.	Indija	Syr.
1268—34 (1318—238)	13	8136—5896	49
Hertkowzi (Hergowze) / Hrtkovci	Syr.	Irenovac	Sla.
2915—857	63	695—46	45
Hetin	Ban.	Irig	Syr.
2326—901	37	5225—320	49
Heudorf / Senarska	Ust.	Itebej Srpski: Srpski Itebej	Ban.
387—1 (372—22)	6	Itvarnok	Banatski dvor
Heusfeld / Hajfeld	Ban.	893—252	37
1140—1020	37	Ivan-brijeg: Johannesberg	Sla.
Hinterberg / Novi Lazi	Got.	Ivan-dvor	Sla.
590—374	26	54—5	46
Hoče Spodnje: Unter-Kötsch	Ust.	Ivankovo	Sla.
Hoče Zgornje: Ober-Kötsch	Ust.	3104—566	46
Hohenegg / Vojnik	Ust.	Ivanovci Gorjanski: Gorjanski Ivanovci	Sla.
801—50 (777—305)	12	Ivanovo	Ban.
Hödschach (Hödschag) / Odžaci	Bat.	2863—378	65
5927—4749	34	Ivanovo Polje: Johannisfeld	Sla.
Hohenmauthen / Muta	Ust.	đ	
961—122 (1083—946)	4	Jabuka	Ban.
Hölldorf / Pekel	Ust.	3111—2785	65
716—45 (755—558)	13	Jagodnjak	Bat.
Homolit / Omoljica	Ban.	2622—1190	33
5170—2739	65	Jajce	Bos.
Horgoš	Bat.	4132—99	75
9746—66	22	Jakšić / Jakšić	Sla.
Hrastovac: Eichendorf	Sla.	1058—82	44
Hrtkovci: Hertkowzi	Syr.	Jankovci Noyi: Neu-Jankowzi	Sla.
Hrvatska Neuzina	Ban.	Jankovci Stari: Alt-Jankowzi	Sla.
457—25	50	Jarek / Bački Jarak	Bat.
		2049—2031	49
J		Jarkovac	Ban.
Illatscha / Ilacha	Syr.	3120—428	50
1531—463	47		

Jarmín / Jarmina Sla.	Kamenac Bar.
1341—1287 46	475—34 33
Jaša Tomić: Modošč Ban.	Kamnica: Gams Ušt.
Jasenovo Ban.	Kaniščha / Kaniža Ušt.
2094—242 66	150—27 (134—22) 5
Jelloweš-Mařau / Jelovec-Makole 419— — (453—32) 13 [Ušt.]	Kapan: Antonsdorf (Antonisfeld) Sla.
Jermenovci Ban.	Kapetanovo Sla.
1726—149 51	295—246 30
Jesenice: Alšling Kra.	Kapinci Sla.
Johannesberg / Ivan-brijeg Sla. 202—161* 31	523—52 31
Jörgelsdorf / Gerlinci Umu. 703—38 (696—24) 6	Kaptol Sla.
Johannisdorf (Deutsch-Derschanit) / Jo- vanovac Sla. 808—764 46	1168—85 44
Johannisfeld / Ivanovo Polje Sla. 330—33 30	Karadjordjevo: Karlsdorf Bos.
Josephsdorf / Žabalj Bat. 8162—870 49	Karanac Bar.
Josephsdorf / Josipovac Sla. 554—533 33	1896—849 33
Josephsfeld / Kula Sla. 662—600 45	Karawukowa / Karavukovo Bat. 4565—4421 34
Jovanovac: Johannesdorf Sla.	Karlovac: Karlstadt Kro.
Julaweš / Miokovićev (Djulavec) 627—211 31 [Sla.]	Karlovac Banatski: Karlsdorf Ban.
K	Karlovic / Sremski Karlovci Syr. 5587—165 49
Kać: Katjšch Bat.	Karlsdorf / Banatski Karlovac Ban. 3635—3387 51
Kälbersberg / Talčji Vrh Got. 671—44 26	Karlsdorf / Karadjordjevo (Gem. Vr- 1128—173 43 [baška] Bos.
Kalenderovci turski Bos. 163—33 60	Karlstadt / Karlovac Kro. 21210—293 40
Kaltenbrunn / Cankova Umu. 493—21 (515—29) 6	Karner-Vellach / Koroska Bela Kra. 2641—96 10
	Kartschowin (bei Marburg) / Krčevina 1909—267 (1294—943) 5 [Ušt.]
	Kartschowina (bei Pettau) / Krčevina 974—88 (1003—312) 13 [Ušt.]
	Kaštel Dežanovački: Dežanovački Kaštel Sla.
	Katharinensfeld (Kathreinfeld) / Katarina 1892—1825 50 [Ban.]

Kaſtj / Kać	Bat.	Ključarovci: Schläſſeldorf	Uſt.
4184—854	49	Klokočevačka Breznica	Sla.
Kelerova Pustara	Sla.	83—60	32
247—13	45	Kneževi Vinogradi	Bar.
Ker, Alt.: Alt-Ker	Bat.	3077—235	33
Ker, Klein: Klein-Ker	Bat.	Knežja Lipa: Graſlinden	Got.
Kerndia / Krndija	Sla.	Kničanin: Rudolfsnađ	Ban.
1399—1345	46	Koče: Koſchen	Got.
Kernei / Krnjaja	Bat.	Kočevje: Gottſchee	Got.
6183—5983	34	Kočevska reka: Rieg	Got.
Kerſchbach / Črešnjevci	Uſt.	Kollut / Kolut	Bat.
641—17 (628—184)	6	2352—2288	34
Kertschedin / Krčedin	Syr.	Komletinci	Sla.
3728—1012	49	2006—76	47
Keschinzi / Kešinci	Sla.	Konak	Ban.
1266—563	46	1881—58	51
Kienberg / Ojstrica	Mie.	Königsfeld / Gem. Dubrava turska	
1467—126	31	1605—66	43
Kikinda Velika: Groß-Kikinda	Ban.	Konjic	Her.
Klein: ſiehe auch Mala, —i, —o		2310—59	93
Klein-Babina-Gora / Mala Babina Gora		Konjice: Gonobit	Uſt.
243—56	31	Konjišće: Rojhof	Uſt.
Klein-Bastei / Mali Bastaji	Sla.	Konopljara Vladislavačka: Vladisla-	
501—244	30	vačka Konopljara	Sla.
Klein-Berchlanit / Mala Bršljanica		Kopanica Velika: Groß-Kopanit	Sla.
423—152	30	Kopréinith / Koprivnica	Kro.
Kleindarda / Tvrđavica	Bar.	9472—86	15
303—298	33	Koprivna	Sla.
Klein-Ker / Bačko Dobropolje (Pribiće-		302—16	46
vićevo)	Bat.	Koprivnik: Neſſeltal	Got.
3662—3570	35	Koraj	Bos.
Klein-Niklos: Potiski Sveti Nikola		3487—284	62
Ban.		Korija	Sla.
3587—395	36	522—57	30
Klek	Ban.	Koritna	Sla.
1268—1117	50	1066—61	46
Klenak	Syr.	Korogj-grad Čepinski: Čepinski	
2003—202	63	Korogj-grad	Sla.

Koroška Bela: Karner Vellach Kra.	Krnjaja: Kernei Bat.
Košaki: Leitersberg Uſt.	Krnježe Sla.
Kostolac Ser.	68—12 47
1395—50 66	
Köttelach / Kotlje Mie.	Kruščiewel / Kruševlje Bat.
724—8 (803—78) 4	907—869 34
Kötsch, Ober: Ober-Kötsch Uſt.	Kruševac Ser.
Kötsch, Unter: Unter-Kötsch Uſt.	7561—72 99
Kötschen / Koče Got.	Kubin / Kovin Ban.
246—219 25	8078—2291 66
Kovačica Gornja: Gornja Kovačica Sla.	Kućanci: Kutschcanzi Sla.
Kovilj Donji: Donji Kovilj Bat.	Kućanci Djakovački: Djakovački Kućanci Sla.
Kovilj Gornji: Gornji Kovilj Bat.	Kucura: Kuhura Bat.
Kovin: Kubin Ban.	Kudriš / Gudurica Ban.
Kowil-Sankt-Iwan / Šajkaški Sveti Ivan Bat.	1829—1696 52
3178—1421 49	Kukujevži / Kukujevci Syr.
Kozarac Bat.	2660—526 48
654—654 33	Kula: Josephsfeld Sla.
Kragujevac Ser.	Kula Bat.
15643—96 83	10336—2608 35
Kraljevičovo: Franzfeld Ban.	Kulpin Bat.
Kramarovci: Sinnersdorf Umu.	3109—96 48
Kranichsfeld / Rače Uſt.	Kunišchinzi / Kunišinci Sla.
878—40 (868—96) 13	654—132 * 32
Krawiš / Kravice Sla.	Kusma / Kuzma Umu.
564—411 33	563—84 (586—53) 6
Krčedin: Kertschedin Syr.	Kutschcanzi / Kućanci Sla.
Krčenik Moslavački: Moslavački Krčenik Sla.	1270—78 * 32
Krčevina: Kartschowin Uſt.	Kuttiewo / Kutjevo Sla.
Krčevina: Kartschowina Uſt.	1633—111 45
Kriva Bara Ban.	Kuttina / Kutina Sla.
390—41 51	2610—97 42
Krivaja Naseobina: Naseobina Kri-vaja Sla.	Kuhura / Kuzura Bat.
Krndija: Kerndia Sla.	4236—930 35
	Kuzma: Kusma Umu.
	Kuzmin Syr.
	4129—58 48

Ł	Lienfeld / Livold Got. 618—382 26
Łaał / Loka Uſt. 3523—58 (3353—98) 12	Lila Sla. 148—22 32
Laćarak Syr. 4896—692 63	Limbach, Ober: Ober-Limbach Umu. Limbach, Unter: Unter-Limbach Umu.
Ladimirevci Sla. 1197—138 33	Lipa Knežja: Graßlinden Got. Lipa Šuplja: Šuplja Lipa Sla.
Ladislav Sla. 877—94 30	Lipik Sla. 1106—62 43
Łaibach / Ljubljana Kra. 79050—1930 (45411—6742) 11	Lipovac Syr. 1400—178 47
Lanara Vladislavačka: Vladislavačka Lanara Sla.	Lipovača Daljska: Daljska Lipovača Sla.
Langenton / Smuka Got. 587—542 26	Lipovica Nova: Nova Lipovica Sla.
Lapovci Sla. 709—155 45	Livada Brličeva: Brličeva Livada Sla.
Łaskafeld / Čeminac Bar. 1715—1406 33	Ljeskovac (Gem. Brestovična) Bos. 330—42 43
Laško: Tüffer Uſt.	Ljubljana: Laibach Kra.
Łazarsfeld / Lazarevo Ban. 2028—2003 50	Ljutomer: Luttenberg Uſt.
Lazi Novi: Hinterberg Got.	Loče: Hl. Geist Uſt.
Lec Stari: Stari Lec Ban.	Log Spodnji: Unterlag Got.
Lechen / Legen Uſt. 1286—24 (1361—64) 4	Log Stari: Altſlag Got.
Leitersberg / Košaki (früher Lajterš- berg) Uſt. 1887—169 (1825—1358) 5	Lok Bat. 1930—33 49
Leitersdorf / Lutverci Uſt. 288—215 (290—235) 6	Loka: Łaał Uſt.
Lendava Dolnja: Unter-Limbach Umu. Lendava Gornja: Ober-Limbach Umu.	Loka Nemška: Unterdeutschau Got.
Levanjska Varoš Sla. 679—35 45	Lokavci: Lugat Uſt.
Lichtenwald / Sevnica Uſt. 2602—77 (2867—94) 12	Lovas Sla. 1843—897 47
	Luč Bar. 1064—268 33
	Lug Bar. 1737—83 33
	Lug Bokšički: Bokšički Lug Sla.
	Lugat / Lokavci Uſt. 283—256 (263—252) 5

Lukačko Dugo selo Sla.

1111—65 31

Lukasdorf / Lukač Sla.

400—276 * 31

Lukino Selo Ban.

884—54 50

Luttenberg / Ljutomer Ust.

1374—54 (1302—606) 6

Lutverci: Leitersdorf Ust.

M

Mahrenberg / Marenberg Ust.

997—384 (1091—953) 4

Majar Sla.

654—69 45

Makole Jelovec: Yelloweh-Maraun

Ust.

Mala Babina Gora: Klein-Babina-Gora
Sla.

Mala Branjevina Sla.

103—13 46

Mala Bršljanica: Klein-Berßhlaniß
Sla.

Malgern / Mala Gora Got.

529—490 26

Mali Bastaji: Klein-Bastei Sla.

Mali Pomočin Sla.

81—8 46

Malo Blaško Bos.

369—29 58

Manastir Beli: Belmanoschter Bar.

Mandićevac Sla.

254—132 45

Maradik Sgr.

2901—122 49

Marburg / Maribor Ust.

33131—2741 (27994—22653) 5

Marenberg: Mahrenberg Ust.

Mariasfeld / Devica Marija v Polju
4521—79 11 [Kra.

Maria-Rast / Ruše Ust.

1128—84 (938—34) 5

Maria-Theresiopol / Subotica Bat.
102498—1961 21

Maribor: Marburg Ust.

Mariolana: Zichydorf Ban.

Marjanci Sla.

1227—159 * 32

Markuščić / Markušica Sla.
1748—74 46

Martinica: Siegmundsdorf Ban.

Mastort Ban.

826—640 37

Matjašchofzen / Matjašovci Umu.
373—107 (381—21) 6

Maraun, Yelloweh: Yelloweh-Maraun
Ust.

Medjedja Bos.

1506—190 43

Melenci Ban.

8497—92 36

Merolino Sikirevačko: Sikirevačko

Merolino Sla.

Merschowitsch / Mrzović Sla.

1007—575 46

Mieš / Mežica Mie.

2083—52 (2180—371) 4

Mihaljevci Novi: Deutsch-Mihaljewzi
Sla.

Miholjac Donji: Unter-Miholj Sla.

Mikanovci Stari: Alt-Mikanowzi Sla.

Milan-lug Sla.

332—74 45

Miletić Srpski: Milletitsch Bat.

Miletinac Veliki: Veliki Miletinac
Sla.

Miletić / Srpski Miletić	Bat.
3824—3684	34
Miljanovac	Sla.
608—235	30
Miokovićevo: Julaweh	Sla.
Mitterdorf / Stara cerkev	Göt.
1327—996	26
Mitrovică / Sremska Mitrovica	
16199—2898	63
	Syr.
Mlinska	Sla.
749—294	30
Modošić / Jaša Tomić	Ban.
4134—1874	51
Mokrin	Ban.
9671—1254	37
Mol	Bat.
11720—50	36
Molin	Ban.
1229—1203	37
Monošter / Bački Monoštor	Bat.
5268—1380	34
Monoštor Banatski: Banatski Monoštor	Ban.
Montpreis / Planina	Ušt.
211—5 (242—40)	13
Moravica Stara: Stara Moravica	
	Bat.
Morica	Sla.
86—12	46
Morobić / Borovec	Göt.
274—222	25
Morović	Syr.
2064—138	47
Mósel / Mozelj	Göt.
1076—762	26
Moslavački Krčenik	Sla.
322—24	32

Moslavina Podravska: Podravska	
Moslavina	Sla.
Mošorin	Bat.
3841—332	49
Mostar	Her.
18176—133	105
Moste / Moste pri Ljubljani	Šra.
5439—86	11
Mozelj: Mósel	Göt.
Mračaj	Bos.
597—51	77
Mramorak	Ban.
5191—2638	66
Mrzović: Meržović	Sla.
Murska Sobota: Olsnitsa	Umu.
Muta: Hohenmauthen	Ušt.
Mužlja Gornja: Gornja Mužlja	Ban.

II

Nadalj	Bat.
2920—75	36
Nakovo	Ban.
2773—2648	37
Na Ranci: Ranzenberg	Ušt.
Našćiš / Našice	Sla.
2356—129	45
Naseobina Krivaja	Sla.
289—136 *	31
Našička-Breznica: Deutsch-Bresních	
	Sla.
Nasova: Nassau	Ušt.
(386—221)	375—166
Naudovac	Sla.
502—51	31
Nedelja Velika: Großsonntag	Ušt.
Nemačka Crnja: Deutsch-Tschernia	
	Ban.

Nemački Elemir: Deutsch-Elemir			
Ban.			
Nemška Loka: Unterdeutschau	Got.		
Nemže / Nijemci	Sla.		
2405—543	47		
Nesseltal / Koprivnik	Got.		
1169—1035	26		
Neu- siehe auch Nova, —i, —o			
Neu-Banowze: Novi Banovci	Syr.		
1320—773	64		
Neu-Bukowitš / Nova Bukovica	Sla.		
953—111	31		
Neudorf / Budisava	Bat.		
2045—1018	49		
Neudorf / Vinkovačko Novo selo			
1457—1387	46	[Sla.]	
Neu-Futok / Novi Futog	Bat.		
1992—1957	48		
Neu-Gradis(č)ka / Novi Gradiška			
4218—97	44	[Sla.]	
Neu-Hatzfeld / Čestereg	Ban.		
1978—1756	37		
Neuhaus / Dobrna	Ušt.		
1663—17 (1770—52)	12		
Neu-Jankowzi / Novi Jankovci	Sla.		
1093—118	47		
Neumarkt / Tržič	Kra.		
2382—80	10		
Neu-Palanka / Nova Palanka	Bat.		
2144—2038	48		
Neu-Pasua / Nova Pazova	Syr.		
4915—4820	64		
Neusatz / Novi Sad	Bat.		
75428—6823	49		
Neu-Schowe / Nove Šove	Bat.		
2159—2080	48		
Neu-Sivac / Novi Sivac	Bat.		
2526—2382	35		
Neu-Slankamen / Novi Slankamen			
4339—710	49	[Syr.]	
Neu-Tschatcheinzi / Čaćinci	Sla.		
2217—607	32		
Neu-Werbas / Novi Vrbas	Bat.		
8351—5772	35		
Neuzina Hrvatska: Hrvatska Neuzina			
Ban.			
Neuzina Srpska: Srpska Neuzina			
Ban.			
Niederdorf / Dolenja vas	Got.		
2122—289	25		
Nijemci: Nemže	Sla.		
Nikinzi / Nikinci	Syr.		
2373—673	63		
Ninčićevo: Pardan	Ban.		
Nišč / Niš	Ser.		
25109—236	114		
Niza	Sla.		
187—68	32		
Njemačka Crnja: Deutsch-Tscherna			
Ban.			
Nova Bukovica: Neu-Bukowitš	Sla.		
Nova Gajdobra: Wekerledorf	Bat.		
Nova Gradiška: Neu-Gradiška	Sla.		
Nova Lipovica	Sla.		
68—8	45		
Nova Palanka: Neu-Palanka	Bat.		
Nova Pazova: Neu-Pasua	Syr.		
Nova Špišić-Bukovica	Sla.		
139—9	30		
Nova Topola: Windthorft	Bos.		
Novak Bapska: Bapska Novak	Syr.		
Novaki	Sla.		
800—147	31		
Nove Šove: Neu-Schowe	Bat.		
Novi Banovci: Neu-Banowze	Syr.		

Novi Bečej	Ban.
7103—93	36
Novi Erdut	Sla.
87—5	34
Novi Futog: Neu-Futok	Bat.
Novi Jankovci: Neu-Jankowzi	Sla.
Novi Lazi: Hinterberg	Got.
Novi Mihaljevci: Deutsch-Mihaljewzi	Sla.
Novi Sad: Neu-Satz	Bat.
Novi Sivac: Neu-Siwatz	Bat.
Novi Slankamen: Neu-Slankamen	Syr.
Novi Vrbas: Neu-Werbas	Bat.
Novoselo Bačko: Nowoselo	Bat.
Novo selo Vinkovačko: Neudorf	Sla.
Nowoselo / Bačko Novoselo	Bat.
2000—1790	47
Nuskova	Ümu.
517—37 (499—52)	6
Nuštar	Sla.
1179—256	47
Nußdorf / Orehovci	Ušt.
459—12 (437—59)	13
D	
Ober-	siehe auch Zgornja, —e, —i
eder Gornja, —e, —i	
Ober-Feising / Zgornja Vižinga	Ušt.
985—195 (1161—564)	4
Obergraß / Trava	Got.
555—225 *	25
Ober-Kočeh / Zgornje Hoče	Ušt.
190—4 (239—124)	13
Ober-Limbach / Gornja Lendava	
1077—52 (1025—49)	6 [Ümu.]

Ober-Pulsgau	/ Zgornja Polskava
527—31 (518—54)	13 [Ušt.]
Ober-Radkersburg / Gornja Radgona	
1235—127 (837—506)	[Ušt.]
Ober-St. Kunigund / Zgornja Sveta	
Kungota	Ušt.
1028—53 (1029—327)	5
Obrowaž / Obrovac	Bat.
3024—1844	48
Ocinje: Guizenhof	Ümu.
Odžak	Bos.
18189—235	45
Odžaci: Hodschach	Bat.
Ogar	Syr.
1310—63	64
Ojstrica: Kienberg	Mie.
Olsnitz / Murska Sobota	Ümu.
2950—170 (2748—122)	6
Omoljica: Homolj	Ban.
Opatovac	Sla.
868—173	47
Opotnitsch / Oplotnica	Ušt.
2053—37 (2209—289)	13
Opovo	Ban.
4198—251	50
Opsječko (deutsche Kolonie)	Bos.
177—136	59
Orachowitsch / Orahovica	Sla.
3088—68	32
Orehovci: Nußdorf	Ušt.
Orešac: Deutsch-Dreßbach	Sla.
Orlovnjak	Sla.
370—72	46
Ormož: Šriedau	Ušt.
Orolík: Roličch	Sla.
Oroslavje	Kro.
2591—77	28
Osijek: Eßeg	Sla.